

MATERIAL:

Benötigtes Material

- Extraktionsvorrichtung = Zerviko-Thorax-Schiene (Typ KED)

VORBEREITUNG

- Informieren Sie den Patienten über die Indikation, das Verfahren und die Notwendigkeit seiner eventuellen Kooperation.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient stabilisiert ist und dass genügend Arbeitsraum vorhanden ist.
- KED
  - Das KED aus der Tasche ziehen
  - Öffnen Sie die Extraktionsvorrichtung, indem Sie die Gurte und Klettverschlüsse lösen und die Seitenklappen auseinanderfalten.
  - Das Kissen entfernen

UMSETZUNG

Vorbereitung des KED	Lassen Sie den Kollegen/die Kollegin vor dem verbalen Kontakt Körperkontakt herstellen (MILS)
	Nehmen Sie das KED aus seiner Schutzhülle heraus ohne einen Gurt zu lösen.
	Nehmen Sie die Stirn- und Kinngurte ab und stecken sie in einer /ihrer Taschen oder an-/ihrem Gürtel, damit sie nicht verloren gehen oder verschmutzt werden.
	Öffnen Sie den KED und legt das Okzipitalkissen in der Nähe ab, sodass es nicht verloren geht oder schmutzig wird.
Positionierung des KED	Neigen Sie das Opfer leicht nach vorne.
	Platzieren Sie das KED zentriert im unteren Rücken des Opfers.
	Positionieren Sie die Oberschenkelgurte an den Oberschenkeln des Opfers.
	Positionieren Sie das Opfer wieder an die Rückenlehne des Sitzes.
Angurten (einclippen/anpassen)	Passen Sie das KED unter den Achseln des Opfers an.
	Klipsen Sie den unteren Brustgurt ein und stellen Sie ihn durch eine Schieb-Zieh-Bewegung so eng wie möglich ein.
	Klipsen Sie den Bauchgurt ein und stellen Sie ihn durch eine Schieb-Zieh-Bewegung ein.
	Schieben Sie den linken Oberschenkelgurt unter den linken Oberschenkel und über den rechten Oberschenkel.
	Klipsen Sie ihn ein und stellen ihn durch eine Schiebe-Zieh-Bewegung ein.
	Führen Sie den Gurt durch die Leistenfalte.
	Schieben Sie den rechten Oberschenkelgurt unter den rechten Oberschenkel und über den linken Oberschenkel.
	Klipsen Sie ihn ein und Stellen Sie ihn durch eine Schiebe-Zieh-Bewegung ein.
Führen Sie den Gurt durch die Leistenfalte.	

Achten Sie auf die richtige Platzierung der Oberschenkelgurte unter dem Gesäß.  
Hinweis: Die Oberschenkelgurte dürfen auf der Seite des Opfers nicht sichtbar sein.

Unterstützung der Halswirbelsäule	Passen Sie die Position des Opfers neu an (Ohr-/Schulter-/Beckenachse).
	Positionieren Sie , wenn nötig, das Okzipitalkissen (max. 2 Lagen), ohne weiter als bis zum Nacken zu gehen.
	Positionieren Sie den Stirngurt symmetrisch und gleichzeitig, mit gleicher Kraft auf beiden Seiten und schräg nach unten.
	Positionieren Sie den Kinngurt symmetrisch und gleichzeitig, mit gleicher Kraft auf beiden Seiten und schräg nach oben.
Abschluss im Hinblick auf das Hochheben/den Transport	Schicken Sie in diesem Stadium ihren Kollegen/ ihre Kollegin los, um das Material für die weitere Konditionierung zu holen (Vakuummatratze und/oder Trage).
	Ziehen Sie die Gurte in der oben genannten Reihenfolge an.
	Klipsen Sie den oberen Brustgurt ein und Stellen Sie ihn durch eine Schieb-Zieh-Bewegung ein.
	Stellen Sie sicher, dass das Transportmaterial bereitsteht.
	Ziehen Sie den oberen Brustgurt an, wobei er/sie darauf achtet, dass das Opfer vorher tief einatmet.
Qualität der Betreuung	Erklären Sie auf Aufforderung des Prüfers das weitere Vorgehen: Anheben auf die Vakuummatratze, Ruhigstellung usw.
	Leiten Sie die Arbeit ihres Kollegen/ ihrer Kollegin während des gesamten Manövers an, um sicherzustellen, dass eine MILS während aller Operationen aufrechterhalten wird, bis die Immobilisierung der Wirbelsäule gewährleistet ist.
	Entscheiden Sie sich für eine Behandlung, bei der die Kopf-Hals-Rumpf-Achse des Opfers während aller Manöver berücksichtigt wird.
	Führen Sie keine Gesten/Manipulationen durch, die für das Opfer schädlich sind.

---

#### NACHBETREUUNG/AUFZEICHNUNG

- Lockern Sie die Gurte im Brust- und Beinbereich des liegenden Patienten leicht.
- Reinigen Sie nach dem Gebrauch die Extraktionsvorrichtung, das Kissen und die Gurte, wenn nötig.
- Den Patienten über das Ergebnis informieren.
- Die Körperhaltung des Patienten überprüfen.
- Die Vitalzeichen des Patienten überprüfen.
- Notieren Sie Ihre Aktionen auf dem Formular.

---

#### SCHWERPUNKTE

Achtung, Kontraindikationen für die Verwendung der Vorrichtung:

- Bauchgurt: nicht festziehen bei schwangeren Frauen, Übergewichtigen Personen
- Oberer Brustgurt: nicht festziehen, wenn Atemschwierigkeiten bestehen

Der Sanitäter am Kopf des Patienten leitet die laufenden Maßnahmen.

Achten Sie auf den psychosozialen Aspekt des Ereignisses. Kommunizieren Sie ausreichend untereinander, aber denken Sie auch daran, mit dem Patienten zu sprechen. Wenn Sie erklären, was passieren wird und warum die Handlung notwendig ist, wird der Patient Vertrauen zu Ihnen als Pflegekraft und als Team fassen.

Fordern Sie ggf. die Hilfe anderer Dienste bei der Bewertung an.

*Seien Sie vorsichtig*, wenn der Verdacht auf Verletzungen im Becken- oder Genitalbereich besteht.